

[12617.] Leipzig, den 12. Juni 1865.  
Hiermit beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich die hiesige Karl Tauchnitz'sche Buchdruckerei, Schrift- und Stereotypengiesserei käuflich übernommen habe und vom heutigen Tage an unter der Firma:

**F. L. Metzger**

fortführen werde.

Gestützt auf die mir während einer längeren Reihe von Jahren im In- und Auslande in den gedachten Geschäftszweigen erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen sowie auf die mir zu Gebote stehenden Mittel, werde ich dem übernommenen Geschäft seinen alten Ruf strengster Solidität auch für die Folge zu bewahren bestrebt sein. Meine

**Buchdruckerei,**

welche, theils durch die übernommenen bedeutenden Vorräthe von Lettern der verschiedensten Gattungen, theils durch ansehnliche neue Anschaffungen, auf Druckarbeiten aller Art bestens eingerichtet ist, empfiehlt sich namentlich den Herren Buchhändlern für grössere und wissenschaftliche Werke, sowie für Zeitschriften und Accidenzen.

Es kommt derselben die unter andern auch mit griechischen, russischen, hebräischen, rabbinischen, arabischen, Sanskrit, syrischen, samaritanischen, äthiopischen, armenischen, koptischen und andern orientalischen Schriften, sowie auch mit Musiknoten, reich versehene eigene

**Schriftgiesserei**

wesentlich zu statten. Giessaufträge auf die in dieser Schriftgiesserei befindlichen Schriften, unter denen ich insbesondere auf zwei von mir neu hinzugefügte, nämlich eine Cicero Arabisch und eine Cicero Sanskrit, mit allen Charakteren zu den verwandten Sprachen versehen, aufmerksam mache, werden jederzeit sorgfältig und in bestem Schriftzeug ausgeführt werden. Proben nebst Preiscourant werde ich demnächst ausgeben, stehe aber bis dahin mit einzelnen Probeabdrücken sowie jeder darüber gewünschten Auskunft gern zu Diensten.

Endlich wird auch meine

**Stereotypengiesserei**

alle ihr zu Theil werdenden Aufträge prompt und in zufriedenstellendster Weise zu effectuieren bemüht und im Stande sein. Eine Elektrotypie werde ich mit derselben verbinden.

Mit der Bitte, einen Theil des Wohlwollens, dessen sich das von mir übernommene Geschäft während der langen Zeit seines Bestehens stets zu erfreuen hatte, auf mich zu übertragen und durch recht zahlreiche und ansehnliche Aufträge mich in meinem Vorhaben gütigst zu unterstützen, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Friedrich Ludwig Metzger.**  
Lindenstrasse No. 2.

[12618.] **An Verleger.**

60.000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 Ngr pro Hundert durch meine div. Zeitschriften.

**A. H. Payne** in Leipzig.

### Slavische Literatur.

[12619.] Wir halten uns zur Besorgung von russischen, ruthenischen, bulgarischen, serbisch-kroatischen, polnischen, böhmischen, slovakischen, lausitzisch-serbischen, überhaupt slavischen und das Slaventhum betreffenden, sowie auch

lettischen

Büchern, Zeitschriften etc. bestens empfohlen.

Aus Russland empfangen wir allmonatlich 2 bis 3 Mal Eilsendungen und können daher dort erscheinende periodische Werke immer bald nach Erscheinen liefern.

Bautzen. **Schmalzer & Pech.**

### C. Muquardt in Brüssel

[12620.] empfiehlt sich zur Besorgung von

### Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

### Englisches Sortiment

[12621.] liefere ich zu den hiesigen Buchhändler-Netto-Preisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.

An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

**Franz Thimm** in London.

### = Die A. Franck'sche Buchhandlung =

[12622.] 67 Rue de Richelieu, Paris

empfiehlt sich zur Besorgung

### Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[12623.] Um Concurrenz vorzubeugen, die durch Herausgabe mehrerer Uebersetzungen eines und desselben Werkes in russischer Sprache entstehen, fordere ich Verleger gediegener wissenschaftlicher und populärwissenschaftlicher Werke von bekannten Schriftstellern auf, mich beim Beginn des Druckes derselben hiervon direct per Briefpost in Kenntniß zu setzen. Ich erkläre mich bereit, bei solchen, die ich in russischer Sprache herauszugeben mich entschließen werde, für Zustellung von Correcturbogen eine verhältnismäßige Bonification zu gewähren und Clichés von Holzschnitten, Abdrücken von Platten, die solche enthalten sollten, gern zu erstehen.

St. Petersburg, im Juni 1865.

**B. W. Wolff.**

### Münchener Kunst-Auction.

[12624.] Montag den 3. Juli 1865 und folgenden Tag wird durch die Unterzeichnete eine sehr schöne Sammlung Original-Deigemälde aller Schulen, namentlich aber der älteren niederländischen Schule, öffentlich versteigert.

Kataloge sind in Leipzig vorrätzig bei Herrn Rud. Weigel und werden auf Verlangen gratis zugesandt von der

**Moutmorillon'schen Kunsthdg.**

### Für Verleger! Bitte nicht zu übersehen!

[12625.] Im Laufe dieses Monats erscheint die II. Abthlg. Unterabthlg. A. des in meinem Verlage erschienenen Werkes:

Isbary, Statistik u. Lage der Industrie u. des Handels im Königr. Sachsen etc.

Ich erlaube mir hierdurch zur Insertion auf dem Umschlage des betr. Werkes einzuladen und wird es voraussichtlich bei dahin einschlagenden Werken von großem Nutzen sein, da bereits eine feste Bestellung von 1000 Expl. vorliegt.

Ich berechne die gespaltene Zeile mit 2 Ngr und stelle solche in Rechnung, auch bin ich zu Change-Insertaten gern bereit. Ihre sofortige Aufgabe gewärtigend, zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 15. Juni 1865.

**H. J. Häfele jr.**

[12626.] Seit langer Zeit läßt sich im Sortimentgeschäft der Mangel eines Katalogs fühlen, der, die gediegeneren Erscheinungen der deutschen Literatur in allen ihren Branchen enthaltend, fürs große Publicum bestimmt wäre.

Nachdem ich vor 3 Jahren ähnliche der französischen und russischen Literatur herausgegeben und in diesem Jahre die Supplemente zu denselben (die in den Jahren 1862-64 erschienenen Werke enthaltend) veröffentlichte, ist es meine Absicht, im nächsten Jahre einen solchen Katalog der deutschen Literatur im Umfange von 20-25 Bogen mit 20-30,000 Titeln erscheinen zu lassen. Die Vorarbeiten sind bereits fertig, und ich fordere diejenigen Herren Sortimenten, die größere Partien hiervon zu beziehen gesonnen wären, auf, sich schriftlich mit mir deshalb zu verständigen. Die Preise werden in Thalern und Rubeln ausgestellt und die Wahl der Bücher so getroffen, daß alle wichtigeren Werke und Monographien der diversen Branchen darin ihren Platz finden werden. Mein französischer Katalog (der immer durch Herrn Franz Wagner in Leipzig zu beziehen ist) wird mir als Grundlage zur Zusammenstellung des deutschen dienen.

St. Petersburg, im Juni 1865.

**B. W. Wolff.**

[12627.] **Verlegern**

gebe gern scharfe Clichés von sämtlichen in meinen Journalen enthaltenen Illustrationen ab, und zwar in Schriftzeug 3 Ngr pr. □ Zoll, galvanisirt 4 Ngr pr. □ Zoll, in Kupferniederschlag 5 Ngr pr. □ Zoll.

Die hierzu benötigten Bände der betreffenden Werke gebe zu ermäßigtem Preise ab.

**A. H. Payne** in Leipzig.

[12628.] Die Herren Principale werden hierdurch freundlichst ersucht, alle in ihrem werthen Geschäfte vorkommenden Vacanzen von Gehilfen stellen mir gütigst unter Beifügung besonderer Wünsche anzuzeigen, da ich stets im Stande bin, gut empfohlene Gehilfen

**kostenfrei**

nachzuweisen.

Leipzig.

**Central-Agentur-Comptoir f. d. deutschen Buchhandel.**  
Carl Winde.